

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 56.

Sonnabend den 7. März.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

### Dienstag den 24. März c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt, jetzt im neuen Polizei-Gebäude in der Rathhausgasse, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser: Weidenplan Nr. 5—8, Luckenstraße, Brunnenplatz, Unterberg, Kapellengasse, Promenade Nr. 2b und 16—28, große Steinstraße Nr. 20—54, vor dem Steinhore, Schimmelgasse, Martinsberg, Gottesackerergasse, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstraße Nr. 29—84, neue Promenade Nr. 3, 4, 8 und 10, Franckensplatz, Steinweg, Mauergasse, Mittelwache, Sommergasse, am Stege, Laubengasse, Langegasse, Oberglauha, Hirtengasse, Schützengasse, vor dem Hamsterthore, Weingärten, Saalberg, Bäckerergasse, Unterplan, Hospitalplatz, an der Glauchaischen Kirche, am Morizthore, Fischerplan, Rathswerder, Berdberggasse, Herrenstraße, an der Badevei, Liltengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Ruttelhof, an der Schwemme, Klausthorstraße, Ankerergasse, Mühlgraben, Vorstadt Klausthor, am Hasen, Magdeburger Chaussee, Delitzscherstraße, Leipziger Platz, am Bahnhofe, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, Franckensstraße, Königsstraße, Landwehrstraße, vor dem Rannischen Thore und vor dem Geistthore III. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 3. März 1863.

Das Quartier-Amt.

## Predigtanzeigen.

Am Sonntage Teuli (den 8. März) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfsanne.

Mittwoch den 11. März Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

### Passions-Predigten:

Montag den 9. März um 4 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Freitag den 13. März um 4 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindkernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Freygang.

Mittwoch den 11. März Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindkernelle.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Reuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr academische Abendmahlsfeier.

Montag den 9. März Abends 6 Uhr Missionsstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindkernelle.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 7. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. März um 9 Uhr Herr Oberlehrer und Candidat Riech. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Freygang.

Mittwoch den 11. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.



**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.  
Abends 5 Uhr Abendstunde Herr Candidat  
Riech.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Die gesammten Bureau's der Polizei-Verwaltung werden von Montag den 9. d. M. ab in den neuerbauten Flügel des Rathhauses mit dem Eingang von der Rathhausgasse aus verlegt.

Halle, den 6. März 1863.

### Die Polizei-Verwaltung.

#### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung in dem an der nördlichen Seite der hiesigen Moritzburg belegenen Zwingergarten soll

**Freitag den 13. d. Mts. Vormittags  
10 Uhr**

in der unterzeichneten Receptur öffentlich verpachtet werden.

Halle, den 4. März 1863.

**Königliche Domainen-Receptur.**  
Solle.

### Auction.

Montag den 9. März c. von Vormittag 10 Uhr und Dienstag den 10. März c. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich in der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S. den Nachlaß des Inspectors **Riehl**, bestehend in sehr guten Mahagoni-Möbeln, birkenen dergl., Bettstellen, Federbetten, Rohhaarmatrazen, Kleidungsstücken, 1 Stuhluhr, 1 Pianoforte, Porzellan, Messing- und Kupfergeschirr und verschied. Hausgeräth; ferner 1 großen Ziegenbock mit Geschirre und Wagen.

**Elste**, gerichtl. Auct. Commiss. und Tagator.

Guter Schuersand ist von früh 8 bis Abends 6 Uhr stets zu verkaufen in **Böllberg** vor der Mühle; auf Verlangen kann er billig in's Haus gefahren werden. Bestellungen nimmt an

Schützengasse Nr. 8.

**Zwei neue einthürige Kleiderschränke zu verkaufen gr. Schlamm 8 im Hofe.**

Sehr schönes Pflaumenmus à *fl.* 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., in Centnern billiger, empfiehlt **D. C. C. Kind.**

**Photographie-Nähme**, à Gros von 4 $\frac{1}{2}$  *Rh.* an, Duqd. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. bis 6 *Rh.*, empfiehlt in großer Auswahl

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

### Doppelt raff. Steinöl,

à Quart 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt

**C. G. Sondershausen**, gr. Steinstraße.

**Damengürtel** von lackirtem Leder von 4 Sgr. an bei **L. Frost**, gr. Steinstraße Nr. 2.

**2 schöne, hochstämmige Kugelakazien zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 77.**

Kleine marinirte **Berger Fettheringe** mit Gewürzsaucen, à St. 4 *S.*, empfiehlt

die Heringshandlung, alter Markt Nr. 11.

Trockenes Brennholz zu verkaufen;

eine Drehrolle zu verkaufen;

Braunkohlenformplag mit Schuppen zu verpacken  
große Steinstraße Nr. 31.

Ein Haufen guter Dünger ist zu verkaufen

Fleischergasse Nr. 12.

Ein Sopha verkauft billig *fl.* Steinstraße Nr. 4.

Ich mache ein hiesiges Publikum hiermit aufmerksam, daß ich alle Markttage Vormittags meinen Fleischverkauf auf dem Markte halten werde. Mein Verkauflocal bleibt nach wie vorher Bülbergasse Nr. 1.

**Hermann Sondershausen**, Fleischermeister.

30 — 40 Ctr. Heu liegen z. Verkauf Böllberg Nr. 16.

2 Stück halbjährige Schweine stehen zum Verkauf  
Geiststraße Nr. 23.

Ein Kolbenziegenbock und ein kleiner Wagen wird zu kaufen gesucht Geiststraße Nr. 43.

Federn werden von allen Krankheiten, Schmutz und Wotten gut gereinigt in und außer dem Hause.

**M. Böllner**, Leipzigerstraße Nr. 6.

**Möbeltransporte** bittet rechtzeitig anzumelden  
**Erstes Dienstmanns-Institut**,  
alter Markt Nr. 3.

**900 und 400 *Rh.*** werden auf sichere Hypothek gleich oder zum 1. April gesucht bei

**G. Uhlig**, große Klausstraße Nr. 18.

**Stricker**, welche in der feineren Strickeret geübt sind, finden gegen Pfand Beschäftigung.

**J. Dannenberg**, *fl.* Brauhausgasse Nr. 24.

Geübte Puzmacherinnen finden dauernde Beschäftigung in der Puzhandlung bei

**C. Nietsch**, gr. Klausstraße Nr. 5.

Zum Färben, Waschen und Aufpressen werden auch in diesem Frühjahr franz. Long-Shawls, Double-Shawls, Tücher, Kleider- u. Mäntelstoffe in C. Döligscher's Färberei, kleine Braubaugasse Nr. 21, angenommen.

11. Herrenstraße Nr. 11 werden Sadern à U. mit 5, 6, 8 & 1 Sgr. bis 2 Sgr. bezahlt.

Mein Geschäft befindet sich jetzt große Ulrichsstraße Nr. 9.  
**C. Maseberg**, Tapezier und Decorateur.

Ein Laufbursche von 14—15 Jahren wird in eine Restauration sof. ges. kl. Steinstraße 4, 2 Tr.

Einen Lehrling sucht  
**Albert Sentschel**, Brunnenplatz Nr. 11.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister **Eduard Siebeler**, gr. Steinstraße Nr. 52. Auch findet daselbst ein Mädchen Dienst. Daselbst noch Stube und Kammer zu vermieten.

Ein ehrlicher Bursche von 14—16 Jahren wird in eine Gastwirthschaft auf das Land zum 1. April gesucht. Zu erfragen Breitenstraße 4, part.

Eine geübte Putzmacherin wird gesucht  
 kl. Klausstraße Nr. 1.

6 Frauen, die das Graben verstehen, finden Beschäftigung in der „goldenen Egge.“

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und waschen kann, sucht 1. April eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 1, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen von auswärts, mit guten Attesten, wird zum 1. April c. gesucht  
 Mauergasse Nr. 2, am Frankensplatz.

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, Waschen, Nähen und etwas Kochen erfahren, wünscht bis zum 1. Mai oder später bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör wird zum 1. April zu beziehen gesucht. Nähere Angaben unter der Chiffre A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In einem anständigen Hause, im Mittelpunkt der Stadt, wird zum 1. April c. ein Familienlogis von 60—80 Rth. gesucht. Auskunft ertheilen Hr. **P. Colberg & Co.**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

3 St., 2 Kammern oder 2 St., 3 Kammern und Zubehör bis 1. April zu mieten gesucht. Näheres gr. Brauhausgasse Nr. 19, im Laden.

### Pachtgesuch.

Ein geräumiger Laden im Innern der Stadt wird bald zu pachten gesucht. Gefällige Offerten unter P. P. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Torfstreichplatz ist zu verpachten Karzerplan 3.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Glauchaische Kirche Nr. 3.

### Zu vermieten

die Belle-Etage zu den „3 Schwänen“ in der Rannischen Strasse Nr. 16, bis jetzt von der Frau Oberstallmeister v. Glafey bewohnt, bestehend aus 9 Stuben, 4 Kammern u. s. w., zum 1. Juli d. J.

### Jung & Must.

Eine Stube, Kammer und Küche an ruhige Leute zu vermieten Schmeerstraße Nr. 24.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist zu vermieten Unterberg Nr. 5.

Eine Parterre-Wohnung ist an ruhige Leute für 46 Rth. zu vermieten und den 1. April zu beziehen Breitenstraße Nr. 4.

Große Klausstraße Nr. 16 ist ein Laden nebst geräumiger Wohnung zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Ein für sich abgeschlossenes Logis, bestehend aus 2 geräumigen Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, in der gr. Schloßgasse zu vermieten. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 31.

Zwei freundliche Wohnungen von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und 1 Stube und 2 Kammern sind, entweder jede für sich oder auch zusammen, zu vermieten und den 1. April cr. zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 11, im hinteren Wohngebäude.

Eine kleine Stube an eine Frauensperson vermietet Berggasse Nr. 2, 2 Treppen.

Eine Wohnung für 36 Rth., auch als Sommerlogis, zu vermieten vor dem Rannischen Thore 12.





Nachdem ich auch in diesem Frühjahr wieder  
meine beiden großen  
**Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazine,**  
große Märkerstraße Nr. 24 in Halle a/S.,

schön assortirt habe, so kann ich mit Recht dieselben einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf empfehlen.

Beide Magazine, anerkannt die größten und elegantesten allhier, bieten die größte Auswahl Meubles zc. sowohl in den neuesten Modells als auch in den Bezugstoffen dar.

Bei Abnahme von größern Posten bin ich gern bereit, die gekauften Meubel durch mein Meubelfuhrwerk an Ort und Stelle frei schaffen zu lassen.

Halle, im März 1863.

**Carl Dettenborn.**

2 gute Schlafstellen offen nahe am Markt. Zu erfahren kl. Ulrichsstr. 29, bei Frau **Hartmann.**

Ein silbernes Armband, mit dem Namen Anna auf dem Schloß, verloren von der Magdeb. Chaussee bis nach dem Harz. Abzug. Magdeb. Chaussee 11.

1 Bugkinhandschuh verl. Abzug. kl. Schlamm 13.

Ein sehr kleiner, brauner Wachtelhund, Marke Nr. 10, auf den Namen **Fanny** hörend, ist entlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Leipzigerstraße 5, parterre abzugeben.

Ein Brühfaß gefunden. Gegen Insertionsgebühren abzuholen lange Gasse Nr. 6.

Ein Armband gefunden. Moritzkirche Nr. 6.

Herr Professor **Weischlag** wird gebeten, seinen am 5. d. Mis. gehaltenen Vortrag dem Druck zu übergeben. Im Namen mehrerer Zuhörer  
**Dr.**

Ich warne hierdurch nochmals einen Jeden Niemandem, wer es auch sein möge, ohne schriftliche Anweisung von mir etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung sonst aufkomme.

**Berner, Maurermeister.**

Ich warne Jedermann Verkündungen von mir zu verbreiten.  
**U. Edler, Maurer.**

Dem Steinbauerpolier Herrn **Grothum** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß der Holzplaz wackelt und die ganzen Steinbauer zittern.

Dem Steinbauer **Wick** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Zapfenstraße zittert. **Viele Freunde.**

Die Veteranen von 1813—15, die in unserer Leichenkasse beisteuern, werden wegen der Wahl eines neuen Vorstandes ersucht, sich zahlreich Sonntag den 8. März Nachmittags 4 Uhr im Saale des „Kühlen Brunnen“ einzufinden zu wollen.

**A. Lehmann's Restauration,**  
Leipziger Straße Nr. 40.

Heute Sonnabend **Schweinsknöchelchen** mit Sauerkobl und Klöschen nebst **humoristischen Gesangvorträgen** des Komikers Herrn **Wittig** nebst Gesellschaft.

**Kohl's Restauration.**

Heute Sonnabend Abend **Pöfelknochen** mit **Meerrettig.**

Sonnabend Abend ladet zu **Schellrippchen** und einem **f. Seidel Lagerbier** freundlichst ein  
**F. Weidenhammer's Restauration.**

Heute Sonnabend den 8. März **Pöfelknochen** mit **Meerrettig** nebst einem feinen **Löppchen Bier.**  
**Hermann Schade.**

**Restauration „zum Weinberg.“**

Sonnabend u. Sonntag **frische Pfannkuchen.** Omnibusfahrt bis auf Weiteres:

**Mittwoch u. Sonnabend** Nachmit. 2 Uhr,  
**Sonntag** von 2 Uhr an **jede Stunde.**

**Salteplatz:** vor dem „goldenen Herz“ Preis a Person 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Carl Schröter.**

**Ummendorf.**

Sonntag den 8. März **Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w.** **Katsch.**